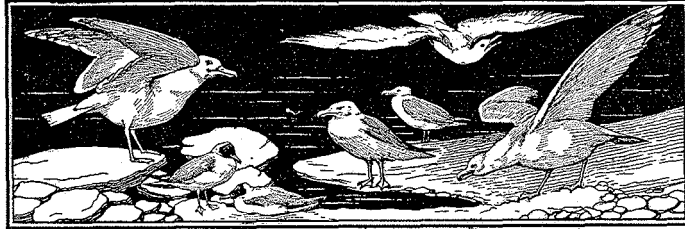


 **Kleinere Mitteilungen.**  
*Communications diverses.* 

**Fensterkitt und Vögel.** Bezugnehmend auf die Notiz vom „O. B.“, 1, 1925—26, dass Krähen Fensterkitt fressen, möchte ihnen mitteilen, dass auch Meisen (*Parus m. major* L.) eine Vorliebe für denselben haben. An mit Kitt ausgebesserten Fenstern begannen auch Meisen schon früh morgens den neuen Fensterkitt wegzupicken, obschon diese Tierchen im Hause gefüttert werden, also keinen Mangel leiden. Wie sie den Kitt vertragen, entzieht sich meiner Beobachtung.

Frau Straehl-Imhoof.



**Nachrichten.**

**Ehrung.** Unser Mitglied Herr H. NOLL-TOBLER in Glarisegg wurde anlässlich der Rektoratsfeier der Universität Basel am 13. November 1925 zum Ehrendoktor ihrer mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt und zwar mit Rücksicht auf seine ornithologische Tätigkeit und besonders seinem prächtigen Buche „Sumpfvogelleben“.

Der Vorstand der Gesellschaft, die Redaktion des „O. B.“ und sicher alle Mitglieder entbieten dem neuen Ehrendoktor die herzlichsten Glückwünsche zu der wohlverdienten Ehrung!

**Generalversammlung in Basel.** Dieselbe findet am 29. Nov. in Basel statt. Herr Dr. Fritz Sarasin hat sich in sehr verdankenswerter Weise bereit erklärt über die Vögel von Neukaledonien zu sprechen (mit Demonstrationen). Zahlreiche Beteiligung wird erwartet (siehe Anzeige am Schluss dieser Nummer).

**Reservations-Fonds.** Ein solcher ist errichtet worden und wird durch den Quästor besonders verwaltet. Seine Mittel sollen für die Errichtung und den Unterhalt von Reservationsgebieten verwendet werden. Schongebiete sollen in vermehrter Masse errichtet und der Verwaltung unserer Mitglieder der Umgebung übertragen werden. Diese Gebiete müssen aber auch jeweils gründlich erforscht werden.

Der Grund zu diesem Fonds hat Herr PAUL SCHNORF jun., Ing. chem. in Uetikon a. S. gelegt, indem er Fr. 500.— für denselben gestiftet hat. Wir verdanken diese Gabe auf das herzlichste!

*Wir ersuchen unsere Gönner diesen Fonds mit Gaben zu bedenken. Auch kleine sind willkommen.*

**Diapositive.** Unsere Sammlung hat einen erfreulichen Zuwachs erfahren: Die Herren Ing. W. SIEGFRIED in Bern und PAUL SCHNORF in Uetikon haben ihr je eine Anzahl Bilder eigener Aufnahme übergeben. Wir verdanken diese schönen Gaben bestens, zugleich empfehlen wir die Sammlung behufs ihrer Aeuffnung allgemein Ihrem Wohlwollen.

Diapositivs stehen unseren Mitgliedern zur Verfügung für Vorträge, welche sie im Interesse unserer Gesellschaft in der Öffentlichkeit oder in Schulen halten.

**Beringung.** Wir machen vorläufig darauf aufmerksam, dass mit dem Inkrafttreten des neuen Bundesgesetzes über Jagd und Vogelschutz am 1. Januar 1926 eine verbesserte Kontrolle eintreten wird. Dies hat zur Folge, dass unsere Gesellschaft eine Liste der Mitarbeiter der Schweiz. Vogelwarte in Sempach einreichen wird. Diese Mitarbeiter werden dann eine besondere Bewilligung bezw. einen